

Merkur CUP:
Mädchen spielen
in Penzberg

Penzberg – Beim Merkur CUP, dem großen E-Jugend-Fußballturnier des „Münchner Merkur“ in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband, gibt es seit 2013 auch einen Wettbewerb für reine Mädchen-Mannschaften. Eines von mehreren Vorrundenturnieren der Mädchen findet im Landkreis statt, und zwar am Donnerstag, 26. Mai, in Penzberg. Auf dem Sportgelände des ESV Penzberg an der Fischhaberstraße kämpfen insgesamt zwölf Mannschaften ums Weiterkommen, sprich um den Einzug in die 2. Runde, die am 25. Juni auf dem Programm steht. Das ganz große Ziel ist das Finalturnier der besten acht Teams am 16. Juli in Unterhaching.

In Penzberg sind drei Gruppen am Start. Der Tag beginnt um 10 Uhr mit den ersten Partien der **Gruppe F** (SC Gröbenzell, TSV Schäftlarn, SV Bad Tölz, Rot-Weiß Überacker). Um 10.25 Uhr ist der Auftakt für die **Gruppe G** (FFC Wacker München, SC Pöcking-Possenhofen, TSV Herrsching, TuS Holzkirchen). Am Nachmittag ist schließlich die **Gruppe H** (SV Pullach, SC Huglfing, TSV Gilching-Argelsried, SG Penzberg) an der Reihe. Beginn ist um 13.30 Uhr. Die jeweils zwei besten Teams kommen weiter. ph



Merkur CUP 2022



ESB
ENERGIE SÜDBAYERN



cewe

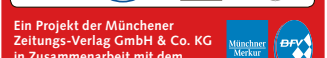


uhlsport



Radio Arabella

Unterstützt von



Ein Projekt der Münchner Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband



Kinder sind unsere Chance

merkurcup.de

Dominant in eigener Halle

RHÖNRAD TSV Weilheim holt bei Bezirksmeisterschaft acht Goldmedaillen

VON PAUL HOPP

Weilheim – Nur am Heimvorteil lag es nicht, dass die Rhönradturnerinnen des TSV Weilheim bei der oberbayerischen Meisterschaft groß abräumten. Acht Titel holte die gastgebende TSV-Sparte in der Turnhalle der Harbtschule. Grund für die erfreuliche Bilanz ist vielmehr die konsequente Trainingsarbeit, die seit mittlerweile über zwei Jahrzehnten in der Kreistadt betrieben wird. Erfolg ist bekanntlich anziehend und so verfügt die TSV-Rhönradgruppe über eine beachtliche Kaderstärke. Bei den Bezirksmeisterschaften traten 23 Turnerinnen des TSV Weilheim an – das war fast die Hälfte des Teilnehmerfeldes.

Die höchsten Schwierigkeiten sind in der Bundesklasse zu meistern. Dort werden die Disziplinen „Gerade“, „Spirale“ und „Sprung“ in einem Mehrkampf absolviert – die Gesamtpunktzahl zählt also. Bei den Jüngsten, in der Altersklasse der Zwölfjährigen, steigerte sich Margarete Petry gegenüber ihrem Auftritt bei der bayerischen Meisterschaft deutlich. Zum ersten Platz reichte es allerdings nicht; Naja Britz (TV Bad Tölz) war vor allem in der Spirale besser. Bei den 13- und 14-Jährigen lieferten sich Julia Durmann und Amelie Hammer ein TSV-internes Kopf-an-Kopf-Rennen um Gold, das diesmal Durmann mit 1,0 Punkten Vorsprung für sich entschied.

Noch spannender ging es in der Ak 17/18 zu. Die Entscheidung fiel in der dritten Disziplin, der Spirale. Celina Sinner musste einen Sturz hinnehmen, während Valentina Hammer ihre Übung durchturnen konnte. Am Ende gewann Hammer mit zwei Zehnteln Vorsprung auf Sinner. Bronze ging an TSV-Turnerin Rebekka Lochstampfer. Sie rief ihr aktuelles Niveau ab, im Vergleich zu den beiden Vereinskameradinnen fehlten ihr aber die ganz hohen Schwierigkeiten. Als einzige Teilnehmerin ging Xenia Selbach in der AK „19+“ an



Starke Vorstellung in der Bundesklasse: Valentina Hammer (hier bei ihrer Gerade-Übung) gewann das vereinsinterne Duell gegen Celina Sinner.

FOTO: TSV WEILHEIM



Die von Eveline Heck geleitete Nachwuchsgruppe des TSV Weilheim: (stehend von links) Katharina Albrecht, Dorothee Kohl, Katharina Handow, Magdalena Reidl, Luzie Schuster, (sitzend von links) Anna Platz, Hannah Falk, Amelia von Heydebrand, Judith Leicht, Sophie Huber, Theresa Reidl und Valerie Schuster.

FOTO: TSV WEILHEIM

den Start. Nach kleineren Schwierigkeiten im Sprung und in der Spirale gelang ihr die Musikkür wie gewünscht.

In der Landesklasse gibt es die Möglichkeit, die drei Disziplinen einzeln zu zeigen und bewerten zu lassen. Bei den 13- und 14-Jährigen zeigten Sophie Caminita und Olivia von Heydebrand im Geratturnen, dass sie zuletzt im Training ihr Niveau angehoben haben – mit je 6,60 Punkten belegten sie mit deutlichem Abstand auf die Konkurrenz gemeinsam den ersten Platz. Von Heydebrand zeigte zudem erstmals eine Spiralekür und wurde Zweite. Nina Beerbohm (Ak 19+) kam in der Geradekür bei starker Konkurrenz auf den sechsten Platz. Ein gelungener Überschlag im Sprung bescherte ihr Silber, in der Spirale holte sie mit 0,7 Punkten Vorsprung Gold.

TSV-Quartett gibt Wettkampfbdebüt

In der Nachwuchsklasse war die Aufgabe bei vier TSV-Turnerinnen besonders groß – immerhin absolvierten sie ihren ersten Wettkampf. Zu ihnen gehörten Hannah Falk (4. Platz) und Theresa Reidl (6.), die bei den Neun- und Zehnjährigen am Start waren. Der beste Auftritt gelang dort Judith Leicht, die mit 5,70 Punkten souverän gewann. Die Differenz zur Zweiten, Maya Theiss (TSV Gilching/A.), betrug 1,35 Punkte. Dritte wurde die Weilheimerin Anna Platz (3,85).

In der Klasse der Elf- und Zwölfjährigen traten insgesamt zehn Athletinnen aus Weilheim und Gilching an. Die ersten vier Plätze gingen alle an die Gastgeber: Amelia von Heydebrand siegte mit 5,65 Punkten vor Sophie Besel (5,25), Magdalena Reidl (4,85) und Dorothee Kohl (4,80) ein. Sowohl Kohl als auch Katharina Albrecht (7.) absolvierten ihr Wettkampfbdebüt.

Weitere Ergebnisse siehe Sport in Zahlen.

SPORT IN ZAHLEN

Fußball

B-Klasse 6

SV Ohlstadt II - Oberammergau II	6:2
1. ASV Habach II	22 78:17 58
2. SV Ohlstadt II	22 74:18 55
3. Benediktbeuern II	22 51:59 37
4. SG Oberau/Farchant II	23 42:39 32
5. Unterammergau II	22 53:41 31
6. ESV Penzberg II	23 50:47 31
7. VTA Garmisch-P.	22 50:49 31
8. Bad Heilbrunn II	22 46:41 30
9. ASV Egfling II	22 36:53 28
10. Oberammergau II	22 32:53 26
11. DJK Penzberg	22 36:62 22
12. SC Eibsee Grainau II	22 34:64 20
13. FC K Schlehdorf II	22 16:55 13

C-Klasse 8

SV Kinsau II - TSV Rott/Lech II	2:1
1. SV Fuchstal II	23 56:23 53
2. VfL Denklingen III	22 66:29 53
3. SG Lechsee II	22 67:30 42
4. SV Reichling II	22 55:40 37
5. SV Apfeldorf II	21 47:42 35
6. SV Wessobrunn II	22 44:50 30
7. SC Böbing II	22 53:44 28
8. TSV Rott/Lech II	22 38:53 26
9. TSV Ingenried II	22 46:56 25
10. TSV Bernbeuren III	22 32:63 23
11. TSV Burggen II	22 44:48 20
12. SV Kinsau II	22 25:51 20
13. SV Herzogsägmühle II	22 24:68 13

Landesliga Süd, Frauen

Wolfratshausen - TSV Gilching/A.	7:1
1. SC Amicitia München	19 57:26 44
2. 1. FC Passau	18 50:29 37
3. SV Thernried	19 47:27 37
4. DJK-SV Geratskirchen	18 45:25 32
5. TSV Murnau	19 37:45 28
6. FV Obereichstätt	18 40:38 27
7. FFC Wacker Münch. II	18 35:36 25
8. TSV Gilching-A.	19 38:42 23
9. SpVgg Kaufbeuren	18 33:40 20
10. BFC Wolfratshausen	18 45:45 19
11. MTV Dießen	19 23:44 14
12. SC Regensburg II	19 22:75 5

Kreisliga Zugsp., Frauen

Freitag, 20. Mai

SV Söcherling - Bichl/ESV Penzberg	19:00
1. SG Issing/Fuchstal	10 52:29 27
2. SV Söcherling	9 35:16 21
3. SG Bichl/ESV Penzberg	11 25:25 21
4. FC Penzing	10 26:35 9
5. SC Huglfing II	11 23:36 6
6. SV Parsberg	9 9:30 6
7. Jahn Landsberg/Igling	10 12:31 6
8. BCF Wolfratsh. II (zg.)	6 0:0 0

A-Klasse 4 Zugspitze, Frauen

Baiernrain/L. - Egfling/Peißenberg	1:2
1. SC Eibsee Grainau	10 44:8 28
2. SG Egfling/Peißenberg	10 22:13 19
3. SV Bayernrain-Linden	11 13:17 18
4. Farchant/Garmisch-P.	9 17:15 16
5. FSV Höhenrain (flex)	9 13:25 9
6. Darching/Hartpenning	9 9:13 8
7. SV Münsing-A.	10 1:28 1
8. Tölz/Wackersb. II (zg.)	0 0:0 0

Rhönrad

Oberbayerische Meisterschaft in Weilheim

Nachwuchsklasse

AK 9/10: 1. Judith Leicht (TSV Weilheim) 5,70, 2. Maya Theiss (TSV Gilching-A.) 4,35, 3. Anna Platz 3,85, 4. Hannah Falk 3,50, ... 6. Theresa Reidl (alle TSV Weilheim) 2,50. **AK 11/12:** 1. Amelia von Heydebrand 5,65, 2. Sophie Besel 5,25, 3. Magdalena Reidl 4,85, 4. Dorothee Kohl 4,80, ... 6. Valerie Schuster 4,15, 7. Katharina Albrecht 3,15, 10. Sophie Huber (alle TSV Weilheim) 2,40.

Landesklasse

AK 13/14: 1. Sophie Caminita 6,60, 1. Olivia von Heydebrand (beide TSV Weilheim) 6,60, 3. Leonore Herrmann (TSV Gilching-A.) 5,45, ... 5. Luzie Schuster 4,60, 7. Katharina Handow (beide TSV Weilheim) 3,25. **AK 15/16:** 1. Franziska Gold (TV Bad Tölz) 21,25. **AK 17/18:** 1. Emily Zimmer (TV Bad Tölz) 6,95. **AK 19+:** 1. Laura Thuns (TV Bad Tölz) 9,50, 2. Jennifer Dorn (TSV Haar) 8,15, 3. Yvonne Thalheimer (TSV Gilching-A.) 7,55, ... 6. Nina Beerbohm (TSV Weilheim) 6,15.

Bundesklasse

AK 12: 1. Naja Britz (TV Bad Tölz) 15,70, 2. Margarete Petry (TSV Weilheim) 13,30. **AK 13/14:** 1. Julia Durmann 20,55, 2. Amelie Hammer (beide TSV Weilheim) 19,55, 3. Petra Schulz (TSV Gilching-A.) 13,15. **AK 15/16:** 1. Franziska Gold (TV Bad Tölz) 21,25. **AK 17/18:** 1. Valentina Hammer 25,30, 2. Celina Sinner 25,10, 3. Rebekka Lochstampfer (alle TSV Weilheim) 21,00. **AK 19+:** 1. Xenia Selbach (TSV Weilheim) 21,85.

Sprung: **AK 13-18:** 1. Emily Zimmer (TV Bad Tölz) 6,20. **AK 19+:** 1. Jennifer Dorn (TSV Haar) 6,15, 2. Nina Beerbohm (TSV Weilheim) 4,90, 3. Anna Merk (TSV Gilching-A.) 3,75. **Spirale:** **AK 13-18:** 1. Emily Zimmer (TV Bad Tölz) 4,30, 2. Olivia von Heydebrand (TSV Weilheim) 2,70. **AK 19+:** 1. Nina Beerbohm (TSV Weilheim) 5,95, 2. Laura Thuns (TV Bad Tölz) 5,25.

Handball

Bezirksoberrliga

Frauen, Play-Up

Eichenauer SV - SV Pullach	23:16
TSV Otterbeuren - BSC Oberhausen	26:21
1. Eichenauer SV	8 185:152 14:2
2. TV Waltenhofen	6 152:156 7:5
3. TSV Otterbeuren	7 162:156 6:8
4. TSV Herrsching II	6 119:118 5:7
5. SV Pullach	7 146:142 4:8
6. BSC Oberhausen	8 131:171 0:14

Frauen, Play-Down

TSV Weilheim - Unterpaffenhofen	9:26
TSV Schongau - TSV Landsberg	17:25
1. Unterpaffenhofen	7 159:115 12:2
2. TSV Landsberg	7 139:115 10:4
3. SC Weßling	6 99:104 6:6
4. HSG Isar-Loisach	6 136:142 6:6
5. TSV Schongau	7 138:155 4:10
6. TSV Weilheim	7 91:131 2:12
7. TSV Murnau	zurückgezogen
8. TSV Mindelheim	zurückgezogen

Männer, Play-Up

1. HSG Isar-Loisach	7 201:180 10:4
2. TSV Landsberg	4 114:108 6:2
3. Kaufbeuren/Neug.	5 133:104 6:4
4. Kempten-Kottern	6 162:160 6:6
5. TSV Weilheim	6 153:165 4:8
6. TSV Otterbeuren II	6 138:184 2:10

TC Weilheim

Herren, Südliga 1

TC Penzberg – TC Weilheim

3:6: Der Derbysieg war aus Weilheimer Sicht „hart erkämpft“. Die Einzel-Niederlagen von Jordan Wenninger (2:6, 3:6 gegen Maxi Ontiveros) und David Hendel (3:6, 6:7 gegen Sebastian Zeller) schockten die Kreisstädter nicht. Vincent Schneider (6:4, 2:0 Aufgabe Christian Deger), Daniel Köglmayr (6:4, 6:3 gegen Peter Baumeister), Simon Büscher (6:2, 6:1 gegen Juan Ontiveros) und Joel Schleberger (7:6, 6:4 gegen Stefan Föllmer) gewannen ihre Partien und brachten die Gäste in eine gute Position. Die Siege von Wenninger/Schleberger (6:1, 6:4 gegen Maxi Ontiveros/Zeller) und Hendel/Büscher (7:5, 6:3 gegen Föllmer/Marco Ontiveros) sicherten den Erfolg ab. Schneider/Köglmayr unterlagen knapp im Match-Tiebreak gegen gegen Roland Hecker/Baumeister (6:4, 2:6, 5:10).

Herren 50, Landesliga 1

TC Kaufering – TC Weilheim

1:8: Ein Top-Start in die Saison für die Weilheimer, die schon nach den Einzeln als Sieger feststanden. Frank Unterreiner (6:3, 6:2), Georg Fleischmann (6:2, 6:1), Roger Dachter (6:1, 6:0), Jörg Salsowski (6:4, 6:0) und Hans-Jür-

gen Gerleit (6:0, 6:0) hatten ihre Gegner im Griff. Lediglich Michael Illek musste sich knapp geschlagen geben (6:1, 6:7, 6:10). Die Doppel gingen kampflös an Weilheim.

Herren 30, Südliga 1

Ausstellungspark München – TC Weilheim

3:6: Der zweite Erfolg im zweiten Saisonspiel. Eine gute Grundlage boten die Einzelerfolge durch Vincent Schneider (6:2, 7:5), Johannes Wörle (7:6, 6:3), Matthias Schelle (7:6, 7:5) und Sebastian Eichhorn (6:3/6:0). Sebastian Goslich (0:6, 0:6) und Stefan Nonnenmann (4:6, 6:2, 7:10) unterlagen. In den Doppeln machten Wörle/

Schelle (6:0, 2:6, 10:7) und Goslich/Nonnenmann (6:2, 7:6) alles klar.

TC Penzberg

U15, Südliga 1

TC Penzberg – TC Grassau 6:0:

Zum Auftakt in die höchste Liga der Region „Südbayern“ ließen Rafael Briegel, Max Sendele und die beiden 12-jährigen Samuel Campenrieder und Mika von Pein nichts anbrennen. Dabei bewies von Pein seine kämpferischen Qualitäten. Nach verlorenem ersten Satz (2:6) und gewonnenen zweiten Durchgang (6:0) rang er seinen zwei Jahre älteren Gegner im entscheidenden Match-Tiebreak

mit 10:6 nieder. In allen anderen Partien siegten die Penzberger glatt. Am Freitag geht es in Penzberg um 16 Uhr gegen den Top-Favoriten TSV Neubiberg-Ottobrunn.

U18 weiblich, Südliga 3

TC Penzberg – DJK Waldram

1:5: Die U18-Juniorinnen müssen noch auf ihren ersten Sieg warten. Im zweiten Heimspiel der Saison traten Nathalie Herlan, Constanze Striegel, Elina Splittisser und Iris Reitmeier engagiert und mit großem Einsatz auf, am Ende war die DJK aber einfach zu stark. Den Punkt für die Penzbergerinnen sicherte Nathalie Herlan gegen die an

Nummer eins spielende Hannah Werner (6:2, 6:3).

U18 männlich, Südliga 2

TC Penzberg – TC Murnau 6:0:

Alle Penzberger Spieler – dies waren Rafael Briegel, Samuel Campenrieder, Lorenz Hieber und Konstantin Hothoff – gewannen ihre Einzel glatt in zwei Sätzen. Auch in den Doppeln gab es klare Siege.

Herren 65, Südliga 1

TC Kreuzlinger Forst – TC Penzberg

1:5: „Überraschend gut“, so eine Mitteilung, gelang den Penzbergern der Saisonstart. Zwar waren sie ungeschlagen in die Südliga 1 aufgestiegen, der Gegner er-

schiene aber von der Papierform her als schwer bezwingbar. Und dennoch führten die Gäste nach den Einzeln schon mit 4:0. Dabei mussten Arno Deger (4:6, 6:3, 11:9) und Horst Huttner (7:5, 3:6, 10:8) bei sommerlichen Temperaturen jeweils zweieinhalb Stunden über die volle Distanz gehen. Werner Naser (6:2, 6:0) und Alfred Gierscher (6:3, 6:3) feierten deutliche Erfolge. Den Match-Gewinn im Einser-Doppel Penzberger steuerten Deger/Naser (7:6, 6:4) in einem weiteren zweistündigen Match bei. Im nächsten Spiel geht es gegen Titelfavorit TC Blau-Weiß Gräfelfing.

ph/prei



Derbysieger: Die Weilheimer Herren mit (von links) Jordan Wenninger, David Hendel, Joel Schleberger, Simon Büscher, Daniel Köglmayr, Vincent Schneider gewannen das Nachbarduell in der Südliga 1 beim TC Penzberg.

FOTO: TC WEILHEIM



Ihr engagierter Auftritt wurde leider nicht belohnt: die Penzberger U18-Juniorinnen mit (v.l.) Nathalie Herlan, Iris Reitmeier, Elina Splittisser und Constanze Striegel.

FOTO: TC PENZBERG